

## Vergangene Arbeitswelten.

Vielleicht macht ja die Weihnachtszeit nostalgisch ... Jedenfalls begeistert uns, neben unserer eigenen Neuerscheinung, gerade ein Buch, das in unzähligen Photographien die Arbeitswelten der letzten mehr als hundert Jahren abbildet. Da sieht man, wie Fußbälle aus Leder genäht werden und Globen hergestellt. Ein paar Seiten weiter zeichnet ein Lithograf Bilder auf einen Stein (das allerdings kann man im Atelier Mario Derra in Gernsheim noch heute erleben!) und ein Schriftsetzer zeigt sein Können im Bleisatz. Gasriecher und Kokskerls haben wir hier überhaupt erst kennengelernt. Dem geeigneten Betrachter eröffnet sich eigentlich auf jeder Doppelseite eine ganz eigene Welt – und das ist faszinierend und beeindruckend. Und wissenschaftlich wertvoll.



**Michaela Wieser (Hrsg.) „Altes Handwerk – Vom Verschwinden der Arbeit.“**  
**Braus Verlag, € 39,95**

## Absolut filmreif.

Und verfilmt ist es ja auch, mit Robert de Niro und Michelle Pfeiffer. Diese Verfilmung scheint auch der Grund zu sein, warum das Buch endlich in deutscher Übersetzung vorliegt – immerhin ist es bereits 2003 bei Éditions Gallimard in Paris erschienen. Warum das allerdings so lange dauerte, ist uns ein Rätsel: an den vielen Einfällen und dem trockenen Humor kann es jedenfalls nicht liegen.

Fred Blake zieht mit seiner Familie in ein kleines Dorf in der Normandie. Bereits seit acht Jahren sind sie nicht mehr zu Hause in New York gewesen – Fred hatte als Kronzeuge ausgesagt und ist seitdem im Zeugenschutzprogramm. Ungeschickt ist nur, dass die Blakes jedes Mal über kurz oder lang auffallen. Und dann ein neuer Umzug ansteht, jetzt also nach Cholong-sur-Avre. Wie immer versucht Maggie, Freds Frau, sich zu integrieren; wie immer ist Belle, die Tochter, schon am ersten Schultag umringt von Verehrern und wie immer versteht Sohn Warren es, eine Jungenclique unter sein Regiment zu stellen. Mit ihren Bemühungen ganz „normal“ zu sein, scheitern sie regelmäßig und dann sind Brennspritus und Zündhölzer noch die am wenigsten schädliche Methode der Vergeltung. Aber das sollten Sie schon selbst lesen.

**Tonino Benacquista: „Malavita“, Carl'sbooks, € 14,99, eBook € 11,99**



## Jeden Monat etwas Neues:

**Sonntag, 01.12.2013 bis Dienstag, 24.12.2013 –  
Adventskalender in der Buchhandlung**

Wir haben für jeden Tag eine kleine Überraschung vorbereitet, jeweils der erste Kunde des Tages (persönlich, telefonisch oder per Mail – so haben auch alle Berufstätigen eine Chance ...) ist der glückliche Empfänger dieser Nettigkeiten. Viel Glück!



... mitten im Lesen.

# Der Büchertipp

Kundenzeitung der Buchhandlung Bornhofen

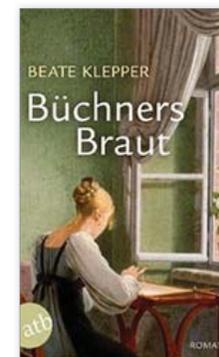
10. Jahrgang - Nr. 118 **12/13**

## Wir empfehlen

### Das fehlende Puzzle-Teil.

Über Georg Büchner haben wir in den letzten beiden Jahren unendlich viel gehört, gelesen und gesehen. Theater, Ausstellungen, Vorträge: zwei Büchner-Jahre (sein Todestag jährte sich 2012 zum 175. Mal, der Geburtstag diesen Oktober zum 200. Mal) haben diesen beeindruckend innovativen Dichter in den Fokus gerückt. Dass er, außer Revolutionär, Autor und Mediziner, auch ein Liebender war, wird zwar stets bedacht – aber Wilhelmine Jaeglé, seine Verlobte, findet eben nur Erinnerung.

Die Autorin Beate Klepper hat Büchners „Minna“ eine Stimme verliehen. Ihr fein erzählter Roman beruht auf dem vertraulichen Briefwechsel der Verlobten und auf Erinnerungen, die Klepper dem Nachlass der Familie Büchner entnommen hat. Ihre Minna ist nicht nur eine Liebende, die ihr Leben nach dem Tod des Geliebten völlig neu organisieren muss, sie ist vor allem eine starke und kluge Frau, der es gelingt, ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu führen. Und der es immer ein Anliegen war, Büchners Leben und Werk in seiner Vielfalt darzustellen.



**Beate Klepper: „Büchners Braut“, Aufbau Taschenbuch, € 9,99, eBook € 7,99**

### „Erwachsene haben dafür keine Geduld.“



Autorenlesung für die sechsten Klassen. Jens Schumacher, Autor zahlreicher Bücher und Entwickler von Abenteuer-Spiel-Geschichten, erzählt, dass seine Reihe „Die Welt der 1000 Abenteuer“ alleinstehend ist. Kein deutschsprachiges Buch außerhalb dieser Reihe ist in dieser Art „spielbar“, nirgends sonst übernimmt der Leser die Hauptrolle und sorgt mit seinen Entscheidungen, seinem Hang zum Glück oder Unglück sowie seiner Taktik für die Lösung der am Anfang gestellten Aufgabe. Nur ein einziger Weg ist der richtige – und es ist superspannend, diesen mit Hilfe der kurzen Texte zu finden. Herr Schumacher hat, glauben wir, übrigens recht: Erwachsenen fehlt tatsächlich meist die Geduld, immer wieder von vorne zu beginnen nur um – irgendwann – die Mission zu beenden. Jugendlichen aber nicht ...

**Jens Schumacher: „Du entscheidest! Dschungel der Ungeheuer“,  
Schneider Buch, € 9,99, eBook € 8,99**



## Jede Seite ein Vergnügen.

Der Garten ruht – jetzt ist die Zeit, in der fleißige Gärtner sich für die nächste Saison vorbereiten. Und wenn sie denn genug Zeit in die Planung investiert hat, bleibt hoffentlich Zeit für ein wenig Müßiggang ...

Wer dann „Wenn ich in den Garten geh“ in die Hand nehmen kann, hat viele Stunden Vergnügen vor sich: auf jeder Seite leuchten uns Fotografien, Zeichnungen oder Gemälde entgegen, dazu gesellen sich Kurzgeschichten, Textauszüge, Briefe, Beschreibungen von Flora und Fauna. Elsemarie Maletzke, Autorin zahlreicher Gartenbücher, weiß einfach, wie man herrliche Bücher macht.

**Elsemarie Maletzke: „Wenn ich in den Garten geh“, Gerstenberg Verlag, € 24,95**



## Hörbuch des Monats:

### Gut gemischt.

Sieben Hörbücher, gelesen von vier verschiedenen Sprechern – und trotzdem alles „aus einem Guss“. Das liegt daran, dass Agatha Christie einen ganz unverkennbaren Stil hat, egal ob es sich um einen Hercule-Poirot-Krimi oder eine Miss-Marple-Ermittlung handelt. Ihr Humor, die Art der Handlungsführung und die überraschenden Pointen zeigen sich auch in den weniger bekannten Geschichten, die ohne die beiden „Vorzeige-Ermittler“ auskommen. Jedenfalls ist diese Hörbuchbox ein großer Genuss: alle vier (Klaus Dittmann, Oliver Kalkofe, André Jung und Beate Himmelstoß) verstehen ihr Handwerk. Und Agatha Christie selbstverständlich das ihre.



**Agatha Christie: „Die Weihnachtskrimis. 7 CDs“, der Hörverlag, € 19,99**

## Bilderbuch des Monats



### Weihnachten in diesem Jahr ...

„Das ist Herr Melcher. In seinem Wohnzimmer. Noch vier Tage bis Weihnachten, denkt er, was mache ich dann? Herr Melcher seufzt und steht auf. Er zieht seinen Mantel an, seine Schirmmütze auf und geht. Es ist stürmisch draußen, ein kalter Wind bläst ihm um die Nase.“

So beginnt unser Lieblingsweihnachtbuch. Dabei erzählt es wirklich nur von diesem einen Tag, sogar nur von einer kurzen Zeitspanne an diesem vierten Tag vor Weihnachten. Aber das, was Weihnachten ausmacht, ist treffend auf den Punkt gebracht ohne zu moralisieren – und dazu gibt es eine Pointe, die uns ein Lächeln ins Gesicht zaubert (und ein paar Tränchen in die Augen treibt). Ach ja: dass die Illustrationen farbenfroh und rundum gelungen sind, brauchen wir ja gar nicht erwähnen, oder?

Sabine Lipan / Dorota Wunsch: „Die Weihnachtsmütze“, Peter Hammer Verlag, € 8,50

**Sabine Lipan / Dorota Wunsch: „Die Weihnachtsmütze“, Peter Hammer Verlag, € 8,50**

## Neuerscheinungen:



### Gernsheim, vor mehr als hundert Jahren.

Auch wenn unsere Heimatstadt bereits seit 1356 die Stadtrechte besitzt – sie war bis ins zwanzigste Jahrhundert hinein so klein und überschaubar, dass nahezu jeder jeden kannte. Und es ist, Fernsehen und Radio waren lange nicht erfunden, auch kein Wunder, dass man sich oft und ausgiebig miteinander beschäftigte. Der in Mainz als Professor und Domkapitular zu Ehren gekommene Georg Lenhart, 1869 im Gernsheimer „Oberfeld“ geboren, kannte die Geschichten seiner Heimat; und er notierte sie mit über sechzig Jahren für die Nachwelt.

Nun haben wir in unserem Verlag dieses Zeitzeugnis neu aufgelegt. Dabei hatten wir das große Glück, mit den „Montagszeichnern“ aus dem Ried kreative und fähige Illustratoren mit einbinden zu dürfen: ihre charmanten Zeichnungen machen aus den lesenswerten Erinnerungen ein sehenswertes, bibliophiles Buch.

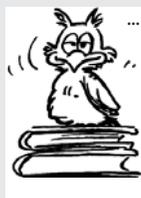
**Georg Lenhart: „Gestalten und Schatten aus frühen Jugendtagen“, Bornhofen Verlag, Gebunden € 29,90, Taschenbuch € 19,90**

## Impressum

Die Kundenzeitung erscheint monatlich und ist kostenfrei. Auch dann, wenn wir sie auf Wunsch als pdf-Datei versenden (bitte per Mail oder im Laden bestellen).

Alle Artikel auch unter:  
[www.buchhandlung-bornhofen.de](http://www.buchhandlung-bornhofen.de)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Lucia Bornhofen e. K. (Inhaberin)



... mitten im Lesen.

Buchhandlung und Verlag **Bornhofen**  
Magdalenenstr. 55 · 64579 Gernsheim

Telefon 0 62 58 . 42 42 · Fax 5 17 77  
[info@buchhandlung-bornhofen.de](mailto:info@buchhandlung-bornhofen.de)